

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Julia Espindola (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Ä2 zu A1: Leitantrag: Die Wahl ist nicht immer einfach, aber Hauptsache du hast sie!

Antragstext

Von Zeile 36 bis 40 einfügen:

deutsche Staatsbürger*innenschaft, die ihren Lebensmittelpunkt und ihr zuhause in Berlin gefunden haben, müssen unbedingt wählen dürfen. Gerade dürfen Menschen aus EU-Ländern nur auf Kommunalebene wählen, während Personen aus den sogenannten "Drittstaaten" (nicht EU-Staatsbürger*innen) gar nicht mitbestimmen dürfen. Diese Unterteilung bespiegelt und bestärkt koloniale und rassistische Strukturen und führt dazu, dass migrantisierte Menschen, besonders aus dem globalen Süden, systematisch von der Politik ausgeschlossen werden. Obwohl migrantisierte Menschen ohne deutschen Pass besonders oft in prekären Jobs das System am Laufen halten, wird ihnen das grundlegendste Mitbestimmungsrecht, das Wahlrecht verwehrt. Deswegen unterstützen wir den Volksentscheid „Demokratie für Alle“ und die Initiative "Nicht ohne uns 14%".

Begründung

Die koloniale und rassistische Strukturen, die unsere Wahlsystem prägen, müssen explizit genannten werden. Es ist auch wichtig zu betonen, dass nicht-EU Staatsbürger*innen, besonders aus dem globalen Süden, weniger Zugang zur politischen Mitbestimmung in Deutschland haben.

Die Initiative "Nicht Ohne und 14%" wird von Migrant*innen (besonders

migrantisierte FINTAs*) selbst organisiert und hat die politische Debatte über Wahlrecht sehr viel beeinflusst! Es ist mir sehr wichtig, dass wir als Grüne Jugend Berlin die Arbeit von migrantisierten selbstorganisierten Gruppen erkennen und unterstützen.